

Wasservogelzählungen am Angelweiher und im Naturschutzgebiet „See am Goldberg“

Seit mehr als 30 Jahren beteiligen wir uns an den nationalen und internationalen Wasservogelzählungen, die im Winterhalbjahr von September bis April jeweils zur Monatsmitte durchgeführt werden. Unser Zählgebiet umfasst den Obertshausener Angelweiher und das benachbarte Naturschutzgebiet „See am Goldberg“ auf Heusenstammer Gemarkung. Neben den klassischen Wasservögeln wie Schwäne, Enten und Taucher werden seit einigen Jahren auch die Gänse sowie weitere an Gewässern zu beobachtende Vogelarten gezählt. Mit diesem langfristigen Programm kann die Bestandsentwicklung der einzelnen Arten eindeutig dokumentiert werden.

An den Wasservogelzählungen kann jeder Interessent teilnehmen. Treffpunkt ist jeweils an dem Sonntag, der dem 15. des Monats am nächsten liegt, um 10:30 Uhr an der Gaststätte am Angelweiher in Obertshausen.

Sie haben Interesse? Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!



Die Zahl der Teilnehmer an den Zählungen schwankt meist zwischen vier und fünfzehn begeisterten Beobachtern: Hier die Gruppe am Ostufer vom See am Goldberg im Dezember 2007 (Foto: P. Erlemann).



Gelegentlich wird am Zähltermin im Dezember der Jahresabschluss mit Glühwein, Weihnachtsgebäck und belegten Brötchen „gefeiert“ (Foto: K. Fiedler).

Bei dem meist zweistündigen Rundgang um die beiden Seen stehen auch weitere vogelkundliche Beobachtungen im Vordergrund. Ein besonderer Höhepunkt ist, wenn es gelingt, den Eisvogel oder gar eine ROHRDOMMEL am Rande des Schilfes zu entdecken!



Rohrdommel im
Naturschutzgebiet
„See am Goldberg“
(Foto: P. Erlemann)